



Silvia Fluch, COO von Ecoduna, wurde als „Nachhaltige Gestalterin“ ausgezeichnet.

Auszeichnung und Kapitalerhöhung bei Ecoduna — Vielbeachtete Mikroalgen

Silvia Fluch, Geschäftsführerin des auf Mikroalgen spezialisierten Biotechnologie-Unternehmens Ecoduna, wurde als „Nachhaltige Gestalterin“ in der Kategorie „Wie wir uns morgen ernähren“ ausgezeichnet. Das Prädikat wird seit 2009 vom Lebensart-Verlag vergeben, um wirtschaftliche Lösungen für eine gesellschaftliche Herausforderung und deren Erfinder bekannt zu machen. Das in Bruck an der Leitha beheimatete Unternehmen beschäftigt sich mit der Kultivierung von Cyanobakterien der Gattung Spirulina und Süßwasseralgen der Chlorella, die ohne Verbrauch von Ackerland möglich ist. Ecoduna stellt daraus Präparate her, die als Nahrungsergänzungsmittel oder Lebensmittel-Zusatz zum Einsatz kommen. Je nach verwendeter Art werden höhere Gehalte an Proteinen und mehrfach ungesättigten Fettsäuren, aber auch an verschiedenen Vitaminen und Mineralstoffen ausgelobt. Die Produkte sind aber auch als natürliche Färbemittel auf der Basis von Chlorophyll, Phycocyanin und Astaxanthin für kosmetische, medizinische und Lebensmittel-Anwendungen in Gebrauch. Erst im Oktober wurde im Rahmen einer Kapitalerhöhung die Zeichnung von rund 3,7 Millionen Euro erfolgreich abschließen. Die Ecoduna AG richtete sich mit der Ausgabe der Aktien dabei an Investoren mit einem langfristigen, ökologisch nachhaltigen Beteiligungsinteresse. ■